



# SECO-Plus

## Montageanleitung



Schornstein- &  
Abgassysteme

comfort delivered by **VOGEL&NOOT**

# SECO-Plus Montageanleitung



# SECO-Plus

## Montageanleitung

### Erforderliche Bauteile:

Für die Montage sollten Sie folgende Bauteile vorliegen haben:

- 1 x Mündungselement, PP oder Edelstahl
- 1 x Universaldachpfanne
- 1 x Verankerungsplatte für Betondecken  
oder
- 1 x Deckenanschluss-Set für Holzbalkendecken
- 1 x Deckenblende
- + Schachtelemente in entsprechenden Längen
- 1 x Schachtadapter
- + Befestigungswinkel in erforderlicher Anzahl, maximaler Abstand 1,5 m
- + Brandschutzkleber
- + Brandschutzspachtel(masse)
- 1 x Sparrenhalter-Set
- + PP- Längenelemente in entsprechenden

### Allgemeines:

Abgasanlagen können, je nach Bundesland, anzeige- und genehmigungsfrei oder auch anzeige- und genehmigungspflichtig sein.

Es sind die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Bestimmungen zu beachten. Beachten Sie die für dieses System geltende Leistungserklärung und das gültige Baurecht.

Der/die Bezirksschornsteinfegermeister/in sollte bereits in der Planungsphase hinzugezogen werden. Der erforderliche Schornsteinquerschnitt muss nach DIN EN 13384 bemessen sein.

### Ausführungsarten von SECO-Plus:

Das SECO-Plus System deckt die gängigen Durchmesserbereiche 60/100 mm, 80/125 mm und 110/160 mm ab. Das System ermöglicht eine einfache und zeitsparende Installation vertikaler Luft-Abgasanlagen im Gebäude unter Berücksichtigung mechanischen Schutzes und der Brandschutzziele (L30 oder L90).

	<b>L30 Brandschutz</b>	<b>L90 Brandschutz</b>
ø System	Aussenmaß	Aussenmaß
60/100 mm	150 x 190 mm	200 x 200 mm
80/125 mm	150 x 190 mm	200 x 200 mm
110/160 mm	210 x 210 mm	240 x 240 mm

### Einsatzmöglichkeiten:

SECO-Plus ermöglicht eine einfache und zeitsparende Installation einer Abgasleitung im Schacht unter Berücksichtigung der Brandschutzziele L30 oder L90.

Das Bauteilprogramm ermöglicht die Bauweise für Massivdecken aus Beton und Holzbalkendecken.

Das abgasführende Innenrohr aus Polypropylen ist für Öl- und Gasfeuerstätten im Unterdruck sowie im Überdruck bis 5000 Pa geeignet. Die maximale Abgas-temperatur beträgt 120°C. Der verbleibende Ringspalt zwischen dem Kunststoffrohr und dem Schachtsystem kann im Gleich- oder Gegenstromprinzip (LAS) durchströmt werden.

# SECO-Plus

## Montageanleitung

### 1. Position bestimmen

Die Position der SECO-Plus Abgasanlage ist so festzulegen, dass die Dachöffnung und die Deckendurchbrüche eine Flucht bilden.

Tipp: Tauschen Sie eine Dachpfanne gegen die Universaldachpfanne aus. Sie können dadurch das Lot besser positionieren und erhalten eine höhere Genauigkeit.

### 2. Deckendurchbrüche

#### 2.1 Durchbruch der Decke - Lastaufnahme vom Schacht

Durchbruch bei Massiv- und Betondecken

System ø	Erforderliche Kernbohrung
60/100 mm	mind. 105 mm - max. 125 mm
80/125 mm	mind. 130 mm - max. 150 mm
110/160 mm	mind. 165 mm - max. 190 mm

Durchbruch bei Holzbalkendecken

Oberer Deckenbereich: Mindestens 10 mm größer als das Aussenmaß des verwendeten SECO-Plus Schachtes.

Schacht	Erforderlicher Deckendurchbruch
150 x 190 mm	160 x 200 mm (L30 - Brandschutz)
210 x 210 mm	220 x 220 mm (L30 - Brandschutz)
200 x 200 mm	210 x 210 mm (L90 - Brandschutz)
240 x 240 mm	250 x 250 mm (L90 - Brandschutz)

#### 2.2 Durchbrüche der oberen (folgenden) Decken

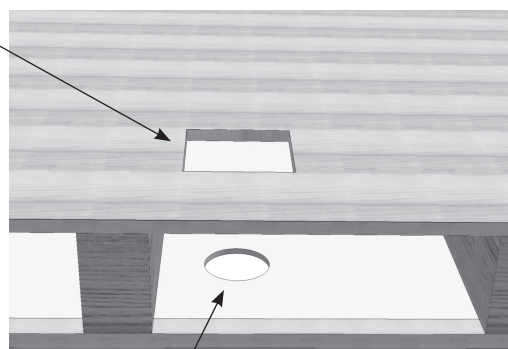
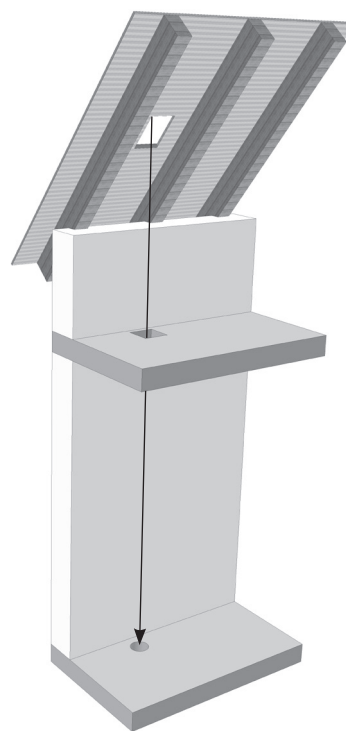
Die Durchbrüche der oberen (folgenden) Decken sind umlaufend mindestens 10 mm größer als das Aussenmaß des verwendeten SECO-Plus Schachtes herzustellen.

### 3. Montageablauf

#### 3.1 Aufbau auf Massivdecke

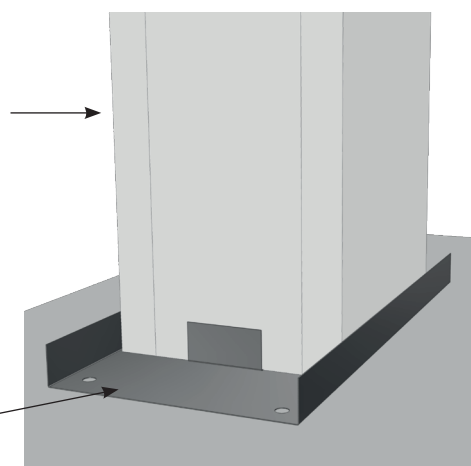
Verankerungsplatte auf die Massivdecke legen, so dass der Anschlussstutzen durch die Decke ragt. SECO-Plus Schachtelement zwischen die Zentrierwinkel der Verankerungsplatte stellen. Das Schachtelement parallel zur Wand ausrichten.

Das erste SECO-Plus Schachtelement mit einem Befestigungswinkel sichern (siehe 4.1).



Deckenunterseite: Mindestens 10 mm größer als der Durchmesser des Anschlussrohres (mind. ø 110 mm, 135 mm oder 170 mm)

Schachtelement



Verankerungsplatte  
Betondecke

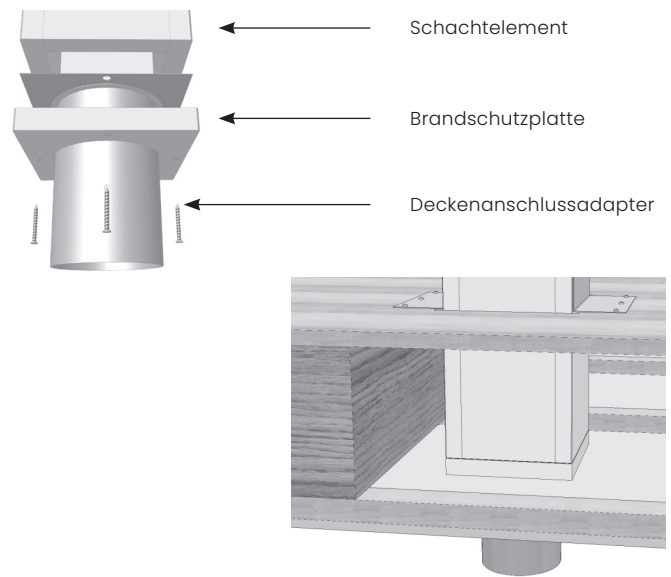
# SECO-Plus Montageanleitung

## 3.2 Aufbau auf Holzdecken

Deckenanschlussadapter und die Brandschutzplatte in nebenstehender Reihenfolge mit den beigegefügten Schrauben befestigen.

Den Schacht so ausrichten, dass die Brandschutzplatte bündig mit der Deckenverkleidung abschließt. Die beiden Haltewinkel gegenüberliegend befestigen. Für die Befestigung die beiliegenden Schrauben verwenden. Für die Fixierung am Boden sind bauseitig geeignete Schrauben zu verwenden.

Das erste SECO-Plus Schachtelement mit einem Befestigungswinkel sichern. (vgl. 4.1).



## 4. Befestigungsvarianten

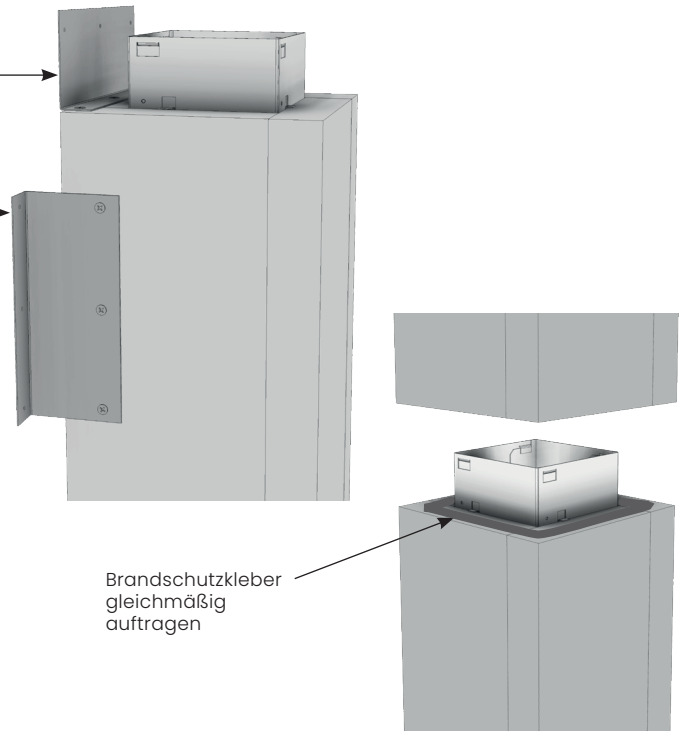
### 4.1 Befestigung an Wänden

Die SECO-Plus Schachtelemente werden alle 1,5 m - 2,0 m mit Befestigungswinkeln an der Wand gesichert.

Bei Wandabständen kleiner 5 mm kann eine verdeckte Montage innerhalb der Elementverbindungen erfolgen.

Bei Wandabständen zwischen 5 bis 40 mm werden die Befestigungswinkel seitlich montiert. Ab 40 mm ist eine bauseitige Lösung erforderlich.

Bei beiden Lösungen bitte die beigegefügten Schrauben 4x25 mm verwenden.



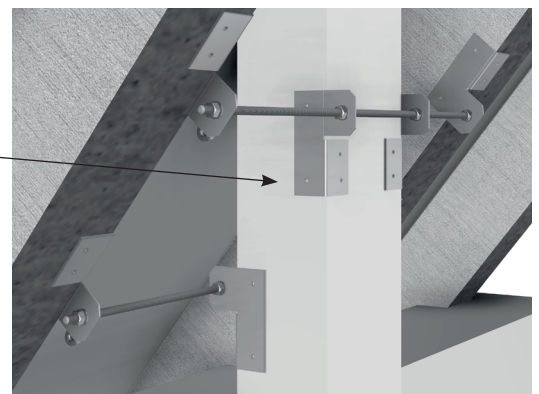
### 4.2 Verbindung der Schachtelemente

Jedem Schachtelement liegt ein Steckverbinder bei (Beutel im Rohr). Die Steckverbinder sind entsprechend der Montageanleitung zu montieren und in den Elementstoß zu legen. Die Verbindungen der Schachtelemente werden mit dem Brandschutzkleber eingestrichen. Die Menge ist so zu wählen, dass nur wenig Brandschutzkleber beim zusammenstecken austritt. Überschüssiger Kleber ist zu entfernen.

### 4.3 Befestigung am Schachtende

Der SECO-Plus Schacht wird bis über die Dachfläche geführt und der Dachneigung entsprechend angepasst. Für die Montage des Schachtadapters ist es notwendig, dass das letzte Schachtelement nicht kürzer als 400 mm ist.

Das letzte Schachtelement mit Befestigungswinkel oder dem Sparrenhalter-Set im Sparrenbereich zu fixieren.



# SECO-Plus

## Montageanleitung

### 5. Montage

#### 5.1 Abgasleitung

Die Montage der PP-Abgasleitung kann schrittweise mit den Schachtelementen oder nach der Montage der Schachtelemente erfolgen. Die Halteschelle im Deckenanschluss ist das statische Lager und fixiert die Abgasanlage vertikal.

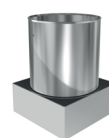
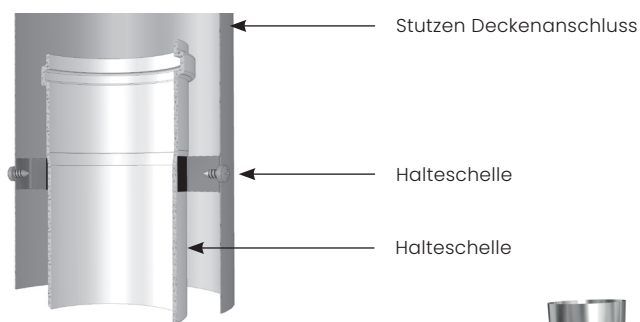
Das kurze PP-Abgasrohr wird mit der Halteschelle in den Stutzen der Verankerungsplatte/des Deckenanschlusses montiert. Die Halteschelle so drehen, dass bei einer evtl. späteren Demontage des Abgasrohres die Schrauben gelöst werden können. Die beiden nicht benötigten Befestigungslöcher sind mit den beiliegenden Alu-Aufklebern zu verschließen.

Zum Verbinden der PP-Abgasrohre ist ein handelsübliches Gleitmittel am Steckende zu verwenden. Beim Zusammenstecken darauf achten, dass kein Dichtring aus der Sicke rollt. Zur Zentrierung der Abgasleitung im Schacht, sind alle 2,0 m Distanzhalter einzusetzen.

#### 5.2 Mündungselement

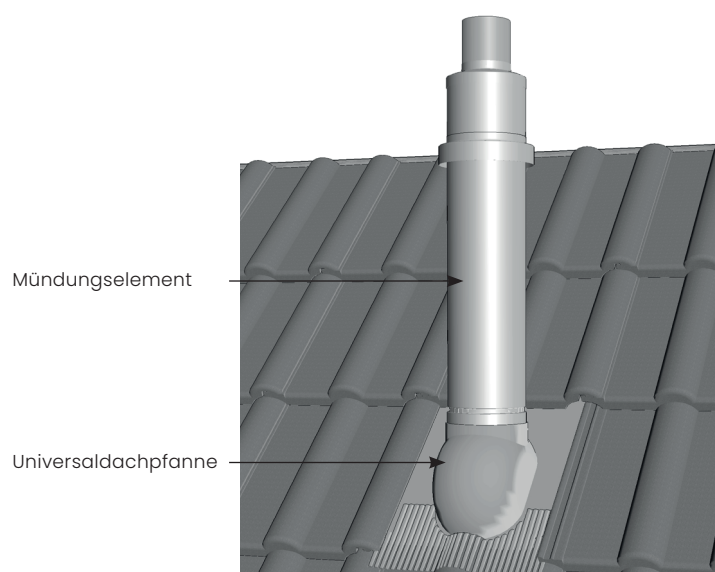
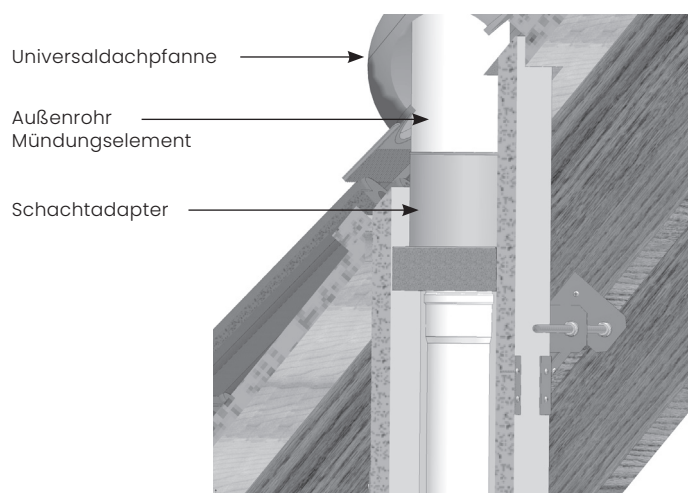
Die Universaldachpfanne provisorisch auf den vorgesehenen Pfannendurchbruch montieren. Dazu wird der Eindichtungsflansch bis Unterkante Dachziegel mit Schalholz zu unterfüttert.

Anschließend muss das Außenrohr des Mündungselementes gekürzt werden. Dabei ist zu beachten, dass eine sichere Verbindung mit dem Schachtadapter und dem Schacht gegeben ist. Ebenso ist die sichere Auflage auf der Universaldachpfanne zu gewährleisten.



F90 Schachtadapter

F30 Schachtadapter



# SECO-Plus

## Montageanleitung

### 7. Steckverbinder montieren

Für eine dichte Stoßverbindung der Schachtelemente untereinander sorgen Stahl-Steckverbinder. Diese werden separat verpackt in vier Einzelteilen geliefert. Durch Zusammenstecken der vier Schenkel entsteht der fertige Verbinder.

Die Blechstreifen können einfach per Hand 90° gebogen werden. Die Ecken sind so zu biegen, dass diese zu den Stecklaschen des Blechstreifens nach innen und die Rastnase nach außen zeigen.

Zum Biegen können die Streifen können dazu „leicht“ zusammengesteckt werden, **OHNE** dass die Rastpunkte einrasten.

**Achtung: Falsch gebogene Ecken können nicht zurück gebogen werden! Diese Schenkel sind durch neue zu ersetzen!**

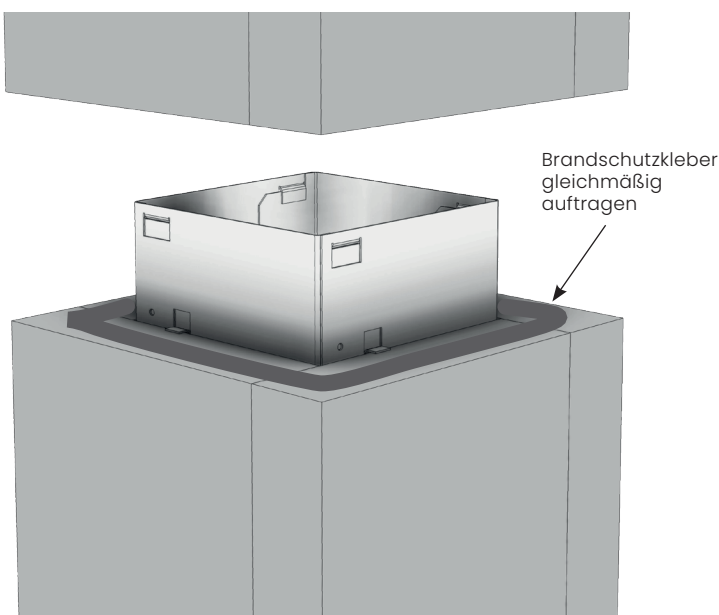
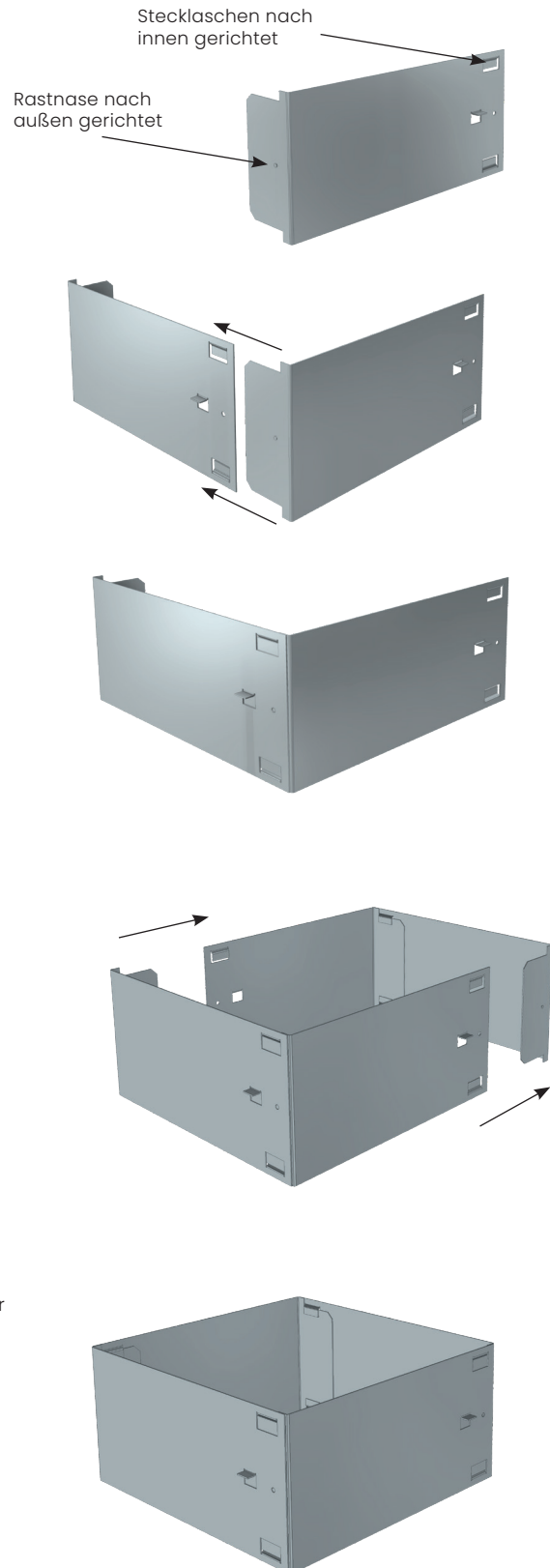
Die Schenkel besitzen an ihren kürzeren Enden Rastpunkte zum Fixieren mit den Stecklaschen. Die Verbindungen müssen hörbar einrasten. Es müssen jeweils zwei Blechstreifen zu einem L-Profil verbunden werden.

Beide L-Profile werden dann zum fertigen Steckverbinder zusammengefügt.

**Hinweis: Versehentlich verbundene Blechstreifen lassen sich mit Hilfe eines Schraubendrehers oder Messers durch Anheben der Rastpunkte leicht wieder trennen.**

Der fertige Steckverbinder wird in das obere Ende eines SECO-Plus Schachtelementes eingeschoben bis die vier Anschläge auf dem Schachtstoß aufliegen.

**Achtung: Die Schachtelemente sind mit Brandschutzkleber zu verbinden.**



**PG GERMANY GMBH**

Scheeren 8,  
28865 Lilienthal, Germany,  
T: +49 (0)4298 / 919-0, F: -191,  
lilienthal@vogelundnoot.com,  
www.vogelundnoot.de